

## Selektionskonzept Segeln für die Teilnahme an den Summer Youth Olympic Games Buenos Aires 2018

Version: 9.6.2017/V3.0

### 1 Datum der Veranstaltung

Sommer Youth Olympic Games Buenos Aires 2018: 06. – 18.10.2018

### 2 Teilnehmerzahlen / Quoten

Gemäss World Sailing (IF) Richtlinie «QUALIFICATION SYSTEM – YOUTH OLYMPIC GAMES BUENOS AIRES 2018».

Die Schweiz kann mit maximal 3 Athleten und 3 Athletinnen an den YOG 2018 teilnehmen (ein NOC pro Event). Die Quotenplätze werden an Continental Qualification Events, sowie den Weltmeisterschaften vergeben.

Quota per NOC*	
Men	3
Women	3
<b>Total</b>	<b>6</b>

Die YOG werden in den folgenden Events und mit den entsprechenden maximalen Boat Quota durchgeführt:

Events	Class	Boat Quota	Athletes
Men's Windsurfer	Techno 293 +	24	24
Women's Windsurfer	Techno 293 +	24	24
Men's Kiteboarding	IKA Twin Tip	12	12
Women's Kiteboarding	IKA Twin Tip	12	12
Mixed Multihull	Nacra 15	14	28
<b>Total</b>		<b>86</b>	<b>100</b>

### 3 Selektionen

#### 3.1 Allgemeine Bestimmungen

Der endgültige Selektionsentscheid fällt der Selektionsausschuss von Swiss Olympic.

#### 3.2 Selektionszeitraum und –wettkämpfe

Alle vom nationalen Verband bestimmten Wettkämpfe, die in der nachfolgenden Periode stattfinden, dienen dem nationalen Verband zur Beurteilung und Begründung des Selektionsantrages an Swiss Olympic.

Selektionszeitraum: **1.4.2017 – 31.7.2018**

Vom nationalen Verband bestimmte Wettkämpfe:

- **Techno 293+ Europeans 2018 (European Qualifyer Event)**

- **Techno 293+ Worlds 2017 (Worlds Qualifier Event)**
- **IKA TT:R Europeans 2018 (European Qualifier Event)**
- **IKA TT:R Worlds 2018 (World Qualifier Event)**
  
- **Nacra15 Europeans 2017 (European Qualifier Event)**
- **Nacra15 Worlds 2018 (World Qualifier Event)**

Sollte ein vorgesehener Selektionswettkampf ausfallen, kann der Fachverband in Absprache mit Swiss Olympic einen neuen Wettkampf bezeichnen, an dem die Leistungsanforderung erbracht werden kann. Sollte ein Wettkampf schwach besetzt sein, kann Swiss Olympic in Absprache mit dem Fachverband die Anerkennung dieses Anlasses als Selektionswettkampf rückgängig machen oder anders gewichten.

### 3.3 Selektionskriterien

Hauptkriterien:

Es gelten folgende Kriterien (pro Disziplin) die erfüllt sein müssen, damit ein Athlet/Mannschaft zur Selektion vorgeschlagen werden kann:

Qualifikation gem. World Sailing (IF) und bester Schweizer am Qualifier Event 2018 (World Qualifier hat Priorität vor European Qualifier, wenn beide in 2018)

**Das Erreichen der Leistungsanforderungen bedeutet nicht automatisch die Selektion für die Sommer Youth Olympic Games Buenos Aires.**

**Die Nichtbeanspruchung eines Quotenplatzes durch eine andere Nation führt nicht automatisch zum Nachrücken. Die Annahme eines nachträglich zugesprochenen Quotenplatzes (Reallocation) setzt die Erfüllung der entsprechenden Selektionskriterien voraus**

**Zusatzkriterien:**

Falls mehr Athleten die Hauptkriterien erfüllen als Quotenplätze zur Verfügung stehen, entscheidet die Selektionskommission des Fachverbands aufgrund der unten aufgeführten Zusatzkriterien, welche Athleten zur Selektion beantragt werden:

- Potential im Hinblick auf zukünftige Olympische Spiele (Regatta- und Trainingsergebnisse, langfristige Karriereplanung inklusive Zeitpunkt des Umstiegs in olympische Bootsklasse sowie finanzielle Unterstützung)
- Trainerurteil
- Formkurve
- Gesundheit

### 3.4 Taktische Selektion

KEINE TAKTISCHE SELEKTION

### 3.5 Vorzeitige Selektion

KEINE VORZEITIGE SELEKTION

### 3.6 Medizinalklausel

Für Athleten mit erwiesenem Medaillen- oder Diplompotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden.



Der medizinische Nachweis muss **unmittelbar** nach Krankheits – oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der Fachverband macht Swiss Olympic gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

### **Selektionskommissionen**

Die *Selektionskommission des Fachverbandes* setzt sich zusammen aus:

- Tom Rügge, Vorsitz
- Pierre-Yves Jorand, Mitglied
- Tom Reulein, Mitglied

Der Selektionsausschuss von Swiss Olympic entscheidet auf Grund des Antrages des Fachverbandes.

Der *Selektionsausschuss von Swiss Olympic* setzt sich zusammen aus:

- Ralph Stöckli, Leiter Abteilung Leistungssport & CdM «PyeongChang 2018»
- tbd, Headcoach Swiss Olympic YOG Team 2018
- Isabelle Bossi, Chef de Mission Swiss Olympic YOG Team 2018
- tbd, Verbandssupport Swiss Olympic

## **4 Kommunikation**

Das Selektionskonzept wird in zweifacher Ausführung unterschrieben. Die Zusammenfassung der Kriterien wird nach Genehmigung durch den Teamchef von Swiss Olympic auf der Website publiziert.

Der Fachverband stellt sicher, dass die involvierten Athleten und Trainer das Selektionskonzept gesehen, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

Nachdem der Selektionsausschuss Swiss Olympic die Selektion genehmigt hat, informiert der Chef de Mission den Teamchef schriftlich. Der Teamchef orientiert die betroffenen Athleten (auch bei einer negativen Entscheidung). Der Chef de Mission und der Teamchef vereinbaren den Zeitpunkt des Communiqués, das von Swiss Olympic vorbereitet und publiziert wird. Die Kommunikation innerhalb des Fachverbandes ist Aufgabe des Teamchefs, der dabei die Sperrfrist beachten muss.

## **5 Termine**

- Beginn Selektionszeitraum (gem. 3.2): 1.4.2017
- Ende Selektionszeitraum (gem. 3.2): 31.7.2018
- Der Fachverband reicht den Selektionsantrag bei Swiss Olympic spätestens ein am: 18.8.2018
- Offizielles Selektionsdatum: **23.08.2018**

Bern,

---

**SWISS OLYMPIC**



Isabelle Bossi  
Chef de Mission  
Swiss Olympic YOG Team 2018

TBD  
Head Coach  
Swiss Olympic YOG Team 2018

---

**VERBAND**



François Schluchter  
Vize-Präsident



Marco Versari  
SST Teamchef YOG 2018